



MPI für Verhaltensbiologie, Am Obstberg 1, DE-78315 Radolfzell

**Info:  
Meldung von Beobachtungen  
farbmarkierter Vögel**



Dr. Wolfgang Fiedler  
Gruppenleiter  
Zentrale für Tiermarkierungen  
„Vogelwarte Radolfzell“  
Tel.: +49 (0) 7732-1501-60  
fiedler@ab.mpg.de  
www.ab.mpg.de

15. Juli 2021

Die Meldung von Beobachtungen farbmarkierter Vögel ist sehr erwünscht und hilft mit, überaus interessante und wertvolle Datensätze zu Wanderbewegungen und Überlebensraten dieser Vögel zu erstellen. Die Beringungszentralen sind sehr froh über jede einzelne Sichtung eines farbmarkierten Vogels!

Leider können wir an der Beringungszentrale in Radolfzell aufgrund des sehr knappen Personalstandes (weniger als 1,5 Personen für die Bewältigung sämtlicher Aufgaben von Genehmigungswesen über Datenbankpflege bis Datenauswertung) Farbmarkensichtungen nur in Ausnahmefällen bearbeiten. Diese Sichtungen erfordern einen aufwändigen Schritt mehr als normale Ringfunde mit bekannter Ringnummer und Name der Zentrale: der Urheber der Farbmarke muss ausfindig gemacht werden und von ihm muss die eigentliche Ringnummer und zugehörige Beringungszentrale in Erfahrung gebracht werden, ehe der eigentliche Ringfund bearbeitet werden kann. Dies führt in der Regel zu so erheblichen Verzögerungen, dass viele Beobachter zu Recht frustriert oder verärgert sind. Deswegen bitten wir alle Beobachter farbmarkierter Vögel, ihre Beobachtungen wie unten beschrieben weiterzumelden.

**„Klassische“ Ringfunde mit der Ringnummer und dem Namen der Beringungszentrale auf einem Metallring oder ELSA-Storchenring (schwarze sechseckige Kunststoffringe) bearbeiten wir natürlich wie bisher weiter – auch Funde von Ringen anderer Zentralen, die in unserem Zuständigkeitsbereich stattfinden.**

**Der erste Weg: zu [www.cr-birding.org](http://www.cr-birding.org)**

Auf dieser Internetseite müssen gemäß EURING-Regelung sämtliche Farbmarkierungsprojekte an Vögeln in Europa registriert werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Urheber auffindbar sind und Überlappungen von Codierungen vermieden werden.

Leider ist die Seite erst teilweise ins Deutsche übersetzt und erfordert (basale) Englischkenntnisse.

1. Klicken Sie auf „INFO FIELD OBSERVER“ (grün hinterlegt auf dem Seitenkopf), dann auf „FIND A COLOUR RING PROJECT“

2. Geben Sie im Feld „English species name“ den englischen Vogelnamen ein oder im Feld „Species name“ den lateinischen Vogelnamen oder im Feld „Euring“ den fünfstelligen Euring-Code der Vogelart

3. geben Sie dann den Typ der Farbmärke unter „colour ring type“ ein

- any -	Listet alle Markierungsprojekte zur gewählten Art
Legring: one, coded	Ein Farbring am Bein, der außerdem auch ein Code aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen trägt
Legring: one, uncoded	Ein Farbring am Bein ohne Buchstaben, Zahlen oder Symbole
Legring: combination of coded and uncoded rings	Mehrere Farbringe an einem oder beiden Beinen, außerdem auch einen Code aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen tragen
Legring: combination of coded and uncoded rings	Mehrere Farbringe an einem oder beiden Beinen, außerdem auch aufgedruckte Buchstaben, Zahlen oder Symbole
Legring: combination of coded and uncoded rings	Kombination aus einem Farbring mit Code und mehreren weiteren Farbringen ohne Code an den Beinen
Legring: octagonal: ELSA	Sechseckiger Ring am Bein (ELSA-Ring)
Flag: one, coded	Ein Farbring mit Lasche (Wimpel) am Bein, der außerdem auch einen Code aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen trägt
Flag: one, uncoded	Ein Farbring mit Lasche (Wimpel) am Bein ohne Buchstaben, Zahlen oder Symbole
Flag: combination of flag and leg ring	Kombination aus einem Farbring mit Lasche und einem oder mehreren normalen Farbringen an einem oder beiden Beinen
Neckband	Halsband
Wingtag: coded	Flügelmarke, die außerdem auch einen Code aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen trägt
Wingtag: uncoded	Flügelmarke ohne Buchstaben, Zahlen oder Symbole
Wingtag: combination with leg ring	Flügelmarke in Kombination mit farbigem Beinring, außerdem auch einen Code aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen trägt
Nasal saddle	Schnabelsattel
Color-dyed	Gefieder(teile) künstlich eingefärbt

4. wählen Sie unter "Colour-ring colour" die Grundfarbe der Marke aus. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie die Auswahl auf „-any-“ stehen.
5. wählen Sie unter „Colour-ring code“ die Art der Beschriftung der Marke aus. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie die Auswahl auf „-any-“ stehen.
6. Klicken Sie auf „übernehmen“
7. es werden nun alle registrierten Projekte aufgelistet, auf die Ihre Einstellungen zutreffen.
8. Wählen Sie einen Eintrag aus und klicken Sie ganz links auf den Eintrag in der Spalte „Titel“.
9. Hier finden Sie weitere Informationen und unter „email sighting submit“ die Kontaktdetails zum Verantwortlichen für diese Studie. Bitte melden Sie dorthin Ihre Beobachtung.

Wenn Sie keine passende Studie finden, sind entweder Ihre Voreinstellungen nicht ganz korrekt (bitte probieren Sie Alternativen aus) oder Farben haben sich im Laufe der Zeit durch Bleichung etwas verändert oder das Markierungsprojekt wurde nicht ordnungsgemäß registriert (in diesem Falle hat es auch keine Unterstützung durch Datenmeldungen verdient).

In einigen Ländern werden Sie auf Internet-Meldefomulare verwiesen, bei denen Sie sich registrieren müssen und die unterschiedlich komfortabel sind. Der große Vorteil ist, dass Sie normalerweise sofort Rückmeldung zu ihrem Vogel bekommen.

Andernfalls erhalten Sie Antwort per E-Mail – meist relativ rasch, in einigen Fällen kann es aber auch länger dauern, vor allem, wenn die Projektverantwortlichen sich hinsichtlich der Menge eintreffender Sichtungen verschätzt haben oder wenn es Kommunikationsprobleme gibt.

**Speziell für Limikolen: [www.waderstudygroup.org](http://www.waderstudygroup.org)**

Diese Seiten sind nur in Englisch verfügbar, enthalten aber Farbringstudien von Limikolen, die auf der cr-birding Seite evtl. fehlen. Das darf eigentlich nicht sein, passiert aber leider immer wieder. Der Einstieg für Beobachter von Farbmarken ist hier:

<https://www.waderstudygroup.org/projects/colour-marking/observers/> Die Benutzung des Verzeichnisses voller Codes und Abkürzungen benötigt leider einige Einarbeitungszeit.

**Für Gänse und Schwäne auch möglich: [www.geese.org](http://www.geese.org)**

Auf dieser Internetseite müssen Sie sich beim ersten Besuch registrieren und erhalten einen Zugangscode und ein Passwort. Sie können dort Sichtungen farbmarkierter Gänse und Schwäne eingeben und zu allen Vögeln, zu denen Sie eine Sichtung eingegeben haben, die Vorgeschichte (sofern hinterlegt) ansehen. Diese Seite wird von holländischen Kollegen betrieben, ist aber durchgehend deutschsprachig bedienbar.

**Für Kraniche:** [www.icora.de](http://www.icora.de)

Auf dieser komplett deutschsprachigen Seite können Sie Sichtungen farbmarkierter Kraniche eingeben und erhalten ebenfalls sofort die Vorgeschichte des Vogels, sofern sie hinterlegt ist. Auch hier ist beim ersten Besuch ein Passwort erforderlich.

**Möwensichtungen in Bayern:** <https://mitmachmoewen.de/>

Eine schön gemacht App aus dem Jahr 2020 aus dem bayerischen Projekt „Naturschutz DIGITAL“. Zur Meldung beringter und unberingter Lachmöwen.

### **Wie kommen die Infos zu uns?**

Grundsätzlich freuen wir uns, wenn Sie uns eine Kopie der Antwort-E-Mail der Projektverantwortlichen oder eine Notiz zur Rückmeldung aus einer Online-Meldeplattform zuschicken ([ring@ab.mpg.de](mailto:ring@ab.mpg.de)).

Über den Datenaustausch mit anderen Beringungszentralen erreichen uns die meisten Sichtungen aber auch. Voraussetzung ist, dass die Projektverantwortlichen ihre Sichtungen ihrer eigenen Beringungszentrale melden, was leider nicht in allen Ländern gewährleistet ist. Daher freuen wir uns über besagte Kopie sicherheitshalber.